Stubete im Bäre – schon fast eine Tradition!

Wie die Zeit vergeht. Mir scheint, als hätten wir, Andrea Schmid und ich, erst vor kurzem die Idee einer richtigen Stubete, wo jede Frau und jeder Mann mit seinem Instrument dazukommen und mitspielen darf, ausgeheckt. Andrea ist unterdessen selber Lehrer an einer Mittelschule, an der er mein Musikschüler war. Immer noch spielt er so feurig und virtuos, dass einem die Ohren „schlackern“ und das Herz aufgeht! Trotz seines stupenden Könnens im Bereich der Volksmusik hilft er auch Anfängern und im Zusammenspiel Ungeübten, ihre Scheu vor dem Stegreifspiel abzulegen. Mit Behutsamkeit und grosser Umsicht führt er die Musizierenden an. Solches begeistert und steckt an! So gab es schon Stubete, an denen 13 Musikerinnen und Musiker gemeinsam spielten, von der Drittklässlerin am Cello bis zum 88-jährigen Grossvater, der mit weissem Rauschebart Blockflöte spielt.

Manchmal tönts grossartig, manchmal quietscht es ein bisschen. Falsche Töne dürfen dazugehören, vor allem, wenn man ein Stück zum ersten Mal hört und gleich dazu mitspielt. Das passiert jeder und jedem: man irrt sich im richtigen Akkord oder in der Melodie und „fällt raus“. Geübte Spieler zucken dabei nicht mit der Wimper und versuchen, bei der nächsten Gelegenheit „aufzuspringen“ und weiter zu spielen. Tröstlich dabei ist, dass die Fehler vom Publikum meist gar nicht so wahrgenommen werden.

Die Bühne ist also immer frei für junge und ältere Musikantinnen und Musikanten, die in gemütlicher Atmosphäre miteinander musizieren wollen. Bereit stehen ein Kontrabass und ein Klavier zur freien Benützung. Also Volkskunst im wahrsten Sinne des Wortes! Selbstverständlich sind auch Zuhörer herzlich willkommen.

Die Stubete findet jeweils im Restaurant Bären im Stedtli Grüningen statt. Der Eintritt ist frei.

Einmal im Monat sonntags von 14 – 17 Uhr, bis 30. April 2023.
Beat Hofmann
S.E.P. Schweizer Ethno Projekte